

Technologie-Experte Dr. Olaf Holst redet Klartext auf dem Digital Perspective 21 „Innovative Technologien müssen Nerd-Image ablegen“



Dr. Olaf Holst, Chief Technology Evangelist bei OPTIMAL SYSTEMS

Quelle: OPTIMAL SYSTEMS

[300dpi](#)

Berlin, 8. März 2021 – Die Sorge, Deutschland verliere in Sachen Digitalisierung weltweit den Anschluss, ist mittlerweile gut 20 Jahre alt – und inzwischen keineswegs geringer geworden. „Nur wenn wir unsere überholte Vorliebe für Papier endlich aufgeben, können wir international wettbewerbsfähig bleiben und verlorenes Terrain wieder gut machen“, warnt der Technologie-Experte und Chief Technology Evangelist, Dr. Olaf Holst von Optimal Systems. Im Rahmen des Streaming Events Digital Perspective 21 des ECM-Anbieters am 16. März gibt er einen Ausblick auf Entwicklungen, die IT-Entscheider nicht verpassen dürfen – und benennt Faktoren, die unseren Fortschritt weiter hemmen.

Dass die Ablösung einer verbreiteten Technologie mitunter schneller vonstatten gehen kann als erwartet, zeige der Bedeutungsverlust von Java Enterprise Applikationen auf eben noch „gehypten“ Java Applikationsservern, so Holst. „Diese Technologie war zwar fortschrittlich, aber viel zu sperrig und am Ende zu teuer im Betrieb. Ihr schneller Bedeutungsverlust hat gleichwohl überrascht.“ Unternehmen, die technologisch die Nase vorn haben wollen, sollten jetzt auf eine Microservice Architektur von Enterprise Applikationen setzen: „Daran führt letztlich kein Weg mehr vorbei. Die Vorteile bei Deployment und Betrieb, in der Elastizität und im Ausfallschutz schlagen nach meiner Einschätzung alle konventionellen Softwaresysteme“, so Holst. In Verbindung mit Containern und auf Basis „Cloud-nativer“ Frameworks sei diese Kombination derzeit allen anderen überlegen.

Dr. Olaf Holst fungiert als versierter Technologie-Experte als Übersetzer zwischen verschiedenen Anwenderperspektiven und beschäftigt sich seit rund 20 Jahren mit Visionen und Realitäten rund um die Digitalisierung von Unternehmen. Als einer der Key Speaker der „Digital Perspective 21“, die vom Spezialisten für Enterprise Content Management Software, Optimal Systems, am 16. März als Streaming Event organisiert wird, benennt er Chancen und Risiken im Umgang mit innovativen Technologien – und spart auch nicht mit Kritik: „Unsere Breitband Netzinfrastruktur ist schlecht. Dass man sich in einem der G8 Länder Bandbreite mit anderen Nutzern teilen muss, ist ein Anachronismus.“ Gäbe es mehr Bereitschaft, Lebensqualität höher zu bewerten als den Datenschutz,

Technologien miteinander zu vernetzen und Lösungen zu akzeptieren, die vielleicht nur zu 60 Prozent ausgereift sind, könnten für Unternehmen wie private Anwender ganz neue Möglichkeiten entstehen, so Holst.

Die Digital Perspective 21 bietet ab 9:30 Uhr im Stream noch weitere spannende Keynote-Speaker auf: darunter den Chefvolkswirt der ING Bank und Wirtschaftsanalytisten Carsten Brzeski, den Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Dr. Cornelius Renner, sowie die HR-Spezialistin und Dear Employee-Gründerin Dr. Amelie Wiedemann, die beispielsweise ein Schlaglicht auf die Situation mobil arbeitender Beschäftigter in Corona-Zeiten werfen wird.

Weitere Informationen zum Digital Perspective 21 finden Sie unter www.optimal-systems.de/digital-perspective-21.

Anzahl der Anschläge (inkl. Leerzeichen): 3.059

Bitte geben Sie bei Verwendung des bereitgestellten Bildmaterials die entsprechende Quelle an.

Den OPTIMAL SYSTEMS Podcast finden Sie unter www.optimal-systems.de/bam-bytes-and-more

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Ihr kurzes Signal oder einen Beleg – vielen Dank!

Firmenkontakt:

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Unternehmenszentrale
Cicerostraße 26, 10709 Berlin
Sven Kaiser, Geschäftsbereichsleiter
Marketing & Markenstrategie
kaiser@optimal-systems.de
Tel. +49 30 895708-0
Fax: +49 30 895708-888
www.optimal-systems.de

Pressekontakt

HARTZKOM
PR und Content Marketing
Sabine Holl
Hansastraße 17

80686 München
Tel.: 089/998 461-21
Fax: 089/998 461-20
optimal-systems@hartzkom.de

Über OPTIMAL SYSTEMS:

Die 1991 gegründete OPTIMAL SYSTEMS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Enterprise Content Management (ECM)-Software spezialisiert. Kleine, mittlere und große Unternehmen sowie kommunale Körperschaften können damit sämtliche Anforderungen an ein modernes Dokumenten- und Informationsmanagement vollumfänglich erfüllen. Als eigenständige Unternehmensgruppe und Teil des weltweit agierenden Kyocera Konzerns beschäftigt OPTIMAL SYSTEMS aktuell über 500 Mitarbeiter an 16 Standorten. Neben Gesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Serbien arbeitet sie weltweit mit über 75 Vertriebs- und Kooperationspartnern zusammen, darunter iTelligence, NetApp, adesso, IBM, Microsoft und SAP.

Die IT-Lösungen von OPTIMAL SYSTEMS unterstützen die Implementierung von Digital Workplaces. Mithilfe der umfassenden Enterprise Content Management Suite enaio® können Unternehmen ihr Wissen effizient strukturieren, transparent verwalten und revisionssicher archivieren. enaio® deckt mit über 100 bewährten Fachlösungen die Anforderungen fast jeden Geschäftsbereichs ab und wird kontinuierlich erweitert. Mehr Informationen zu OPTIMAL SYSTEMS und enaio® finden Sie unter www.optimal-systems.de.